

17.01.2023

Insektenlarven verwandeln Reststoffe der Lebensmittelproduktion in wertvolle Futterproteine

Die Larven der Schwarzen Soldatenfliege (*Hermetia illucens*) sind gefräßige Tiere. Sie vertilgen gerne Essensabfälle und bilden dabei hochwertiges Protein, das in der Tierfütterung eingesetzt werden kann.



[\(/fileadmin/images/bioaktuell/Aktuell/hermetian-ta-800.jpg\)](/fileadmin/images/bioaktuell/Aktuell/hermetian-ta-800.jpg)

Hermetia-Larven Foto: FiBL, Thomas Alföldi



[\(/fileadmin/_processed_/c/f/csm_Schwarze_Soldatenfliege-Larven-Stadium-5-FiBL-Thomas-Alfoeldi_56ebdea8ff.jpg\)](/fileadmin/_processed_/c/f/csm_Schwarze_Soldatenfliege-Larven-Stadium-5-FiBL-Thomas-Alfoeldi_56ebdea8ff.jpg)

Aus dem 5. Larvenstadium der Schwarzen Soldaten Fliege wird Mehl hergestellt. Dies ist der Zeitpunkt an dem die Maden ausgemästet sind. In freier Natur verpuppen sich diese Maden kurze Zeit später. Foto: FiBL, Thomas Alföldi



(/fileadmin/_processed_/a/e/csm_Schwarze_Soldatenfliege_FiBL-Jens_Wohlfahrt_2f6b6562d3.jpg).

Die Schwarze Soldatenfliege, *Hermetia illucens*, stammt ursprünglich aus den subtropischen und tropischen Breiten Amerikas. Foto: FiBL, Jens Wohlfahrt

In verschiedenen Forschungsprojekten, gefördert unter anderem von Innosuisse, BLW, SNF, Coop und BMBF, konnte das FiBL mit verschiedenen Partnern, zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der ETH, zeigen, dass Larvenmehl der schwarzen Soldatenfliege eine sehr gute Proteinquelle für die Ernährung von Fischen und Geflügel darstellt.

In europäischen Ländern haben Produzenten und Produzentinnen begonnen, in grossem Stil schwarze Soldatenfliegen zu produzieren. Das FiBL betreibt Forschung zu diesem Thema.

Insektenmehl als Futtermittel

Mittlerweile sind Insektenmehle, unter anderem der Schwarzen Soldatenfliege, als Futtermittel für Aquakulturtiere wie Fische und Crevetten sowohl in der Schweiz als auch in der EU zugelassen. In der EU sind sie neuerdings auch für die Verfütterung an Schweine und Geflügel zugelassen, der entsprechende Schritt dürfte in der Schweiz bald erfolgen. Allerdings dürfen die Insekten derzeit nur mit Substraten gefüttert werden, die Futtermittelqualität aufweisen. Das kann zu einer gewissen Konkurrenzsituation zum Beispiel gegenüber Schweinen und Geflügel führen.

Das Verfüttern von lebenden gezüchteten Insekten an Nutztiere ist in der Schweiz derzeit nicht erlaubt. Die Bundesämter BLV, BLW und BAFU haben dazu ein Merkblatt herausgegeben (siehe unten).

Weiterführende Informationen

Faktenblatt

↗ «Insektenmehl im Geflügel- und Fischfutter»
(<https://www.fibl.org/de/shop/1161-hermetia>)

(FiBL-Shop)

Merkblatt der Bundesämter

↓ «Fütterung von lebenden Insekten an Tiere»
([/fileadmin/documents/ba/tierhaltung/Verfuetterung_lebende Insekten 30 08](/fileadmin/documents/ba/tierhaltung/Verfuetterung_lebende_Insekten_30_08)
(228.0 KB)

Ansprechpartner



FiBL

Christoph Sandrock
Departement für Nutztierwissenschaften
Gruppe Tierernährung
FiBL
Ackerstrasse 113
5070 Frick

☎ 062 865 04 19 (tel:+41628650419).

@ E-Mail

🔗 [www.fibl.org \(https://www.fibl.org\)](https://www.fibl.org)

Ansprechpartner





Schlachtkörperbeurteilung

Ackerstrasse 113

5070 Frick

☎ 062 865 04 39 (tel: +41 62 865 04 39)

@ E-Mail

🌐 www.fibl.org (<https://www.fibl.org>)

**Schlachtkörperbeurteilung am Rind –
entscheidend für den Verkaufspreis
(/tierhaltung/tierhaltung=
allgemein/schlachtung/schlachtkoerperbe**



Hof- und Weidetötung

**Hof- und Weidetötung zur
Fleischgewinnung auf dem Bauernhof
(/tierhaltung/tierhaltung=
allgemein/schlachtung/hof- und-
weidetoetung).**



Bio Suisse geht Tierwohl-Pfad weiter
(/aktuell/meldung/bio-suisse-geht-tierwohl-pfad-weiter)



Änderungen in den Richtlinien von Bio Suisse ab 2023
(/aktuell/meldung/aenderungen-in-den-bio-suisse-richtlinien-ab-2023)

RZ
REAL ZÄUNE AG



[https://advertising.fiblsrv.com/adserver/w...
bannerid=86&zoneid=175&sig=975b35143b...
bannerid=207&zoneid=175&sig=6827356c7c34ea](https://advertising.fiblsrv.com/adserver/w...)

